

Telegr. Depeschen der Saale-Zeitung.

F. London, 9. März. Im Oberhaus antwortete Derby auf eine Anfrage Granville's, die Konferenz über den Congreß würde in Berlin stattfinden.

Wien, 8. März. Die „Polit. Correspondenz“ meldet unter anderem von der Besetzung der russischen Truppen in Batten am 6. d. in zu Rumänien gehörenden bestarratischen Städte.

Rom, 8. März. Die Deputiertenkammer hat mit 227 von 384 Stimmen Garibaldi zum Präsidenten gewählt.

Deutsches Reich.

Man beschäftigt sich gegenwärtig allerorts mit dem Plan, Bremen zu einem Seehafen zu machen, d. h. die Untersee für hierher auf mindestens 14 Fuß der niedrigsten Wasserfläche zu vertiefen.

Der brandenburgische Provinziallandtag hat in das Reglement für die Anstellung der Provinzialbeamten folgende Bestimmungen eingefügt.

Galle, 9. März.

Im Anschluß an unsern gestrigen Bericht über die in Angelegenheit der kirchlichen Besetzung und ungeordneten Vermählung sämtlicher kirchlicher Repräsentationen können wir heute mittheilen, daß den Vorgesetzten nach die Ausdehnung der kirchlichen Besetzung der Kirchengemeindervertretung der E. Marienkirche den Beschlüssen folgt.

Nächsten Dienstag den 12. wird das Benefiz für unsere beliebte Collegenin Frau Frl. D. latiniert und die diesbezügliche Anzeige Nr. 3 d. B. Z. Nr. 214. 1878. gegeben werden.

Das neue Stadt-Theater.

Den Lesern dieser Zeitung wird bekannt sein, daß seit längerer Zeit unter einer von Augen höchlichst, von Zinnen mindestens unbegreiflichen Theater als durchaus ungenügend, einer so bewundernswürdigen Stadt wie Halle ungenügend gehalten wurden.

Es ist kein Zweifel, daß in dem alten Zeitspiel schon vor etwa hundert Jahren, als es noch lange nicht so viel Einwohner zählte, wie das gegenwärtige Halle, eine solche Scene zum Aufgebot

festgehalten wurde, so sehr ist unsere Nachbarschaft immer von einem edlen Patriotismus bestimmt gewesen, der jederzeit auf die Ehre und den Glanz der Stadt hielt.

Da es aber unannehmlich feststeht, daß ein wohlgeordnetes Theater zu den Ehrenpflichten einer größeren Commune gehört und ihre Bürger sich eben nicht dadurch auszeichnen, wenn sie in augenblicklicher Ermangelung einer einheitlichen Bühnenseitungen ihre Zeit leben.

Die Erträge der Theater- und Theater-Auflagen-Verkaufung sind nicht auf Amortisation und gleichmäßige Zinsen- und Dividendenverteilung zu verwenden, sondern es sind Ausstellungen mit Betrieben zu betreiben, die dem gemeinen Nutzen dienlich sind.

Im Ganzen gegen wir immer noch die Hoffnung, daß die wirklich einsichtigen und in der Förderung der Communal-Angelegenheiten insonderlichen bedeutenden Persönlichkeiten auch in diesem Falle nicht fehlen werden.

Provinzial-Nachrichten.

2. Halberstadt, 8. März. Die Reihe der Wittrenten-Beurteilungen ist in dieser Woche im Wittrentenamt begonnen. Die Arbeit hat sich sehr lebhaft zu entwickeln.

2. Halberstadt, 9. März. Bald nach 12 Uhr in vergangener Nacht wurde Feuerlärm die Bewohner der Stadt aus dem ersten Schlaf. Der wüthende Sturm verpöbelte den Schreden.

2. Regau, 7. März. Am vergangenen Montage begann die erste diesjährige Schulschloß-Periode des hiesigen Schwaiberg'schen Instituts.

Der Antheil der Wittrenten-Beurteilungen ist in dieser Woche im Wittrentenamt begonnen. Die Arbeit hat sich sehr lebhaft zu entwickeln.

Bedürfnis, außerdem beide 2 Jahre Ehrverlust und Zulässigkeit der Polizei-Aufsicht. Am nächsten Tage wurde noch über den Bescheid d. W. v. Birner aus Erlangen verhandelt.

Wittenberg, 8. März. Die Erde ist über ihre Ufer getreten und hat die Ufer überflutet. Manches Mäuslein ist während ein milde Winter Nacht recht wohl gefühlt worden.

Wittenberg, 8. März. Die Erde ist über ihre Ufer getreten und hat die Ufer überflutet. Manches Mäuslein ist während ein milde Winter Nacht recht wohl gefühlt worden.

Wittenberg, 8. März. Die Erde ist über ihre Ufer getreten und hat die Ufer überflutet. Manches Mäuslein ist während ein milde Winter Nacht recht wohl gefühlt worden.

Wittenberg, 8. März. Die Erde ist über ihre Ufer getreten und hat die Ufer überflutet. Manches Mäuslein ist während ein milde Winter Nacht recht wohl gefühlt worden.

Die Verammlung des zweiten deutschen Lehrertages findet wie bekannt, diesmal in Magdeburg statt. Die Vorbereitung ist bis zum 10. März im Gange.

Die Verammlung des zweiten deutschen Lehrertages findet wie bekannt, diesmal in Magdeburg statt. Die Vorbereitung ist bis zum 10. März im Gange.

Die Verammlung des zweiten deutschen Lehrertages findet wie bekannt, diesmal in Magdeburg statt. Die Vorbereitung ist bis zum 10. März im Gange.

Die Verammlung des zweiten deutschen Lehrertages findet wie bekannt, diesmal in Magdeburg statt. Die Vorbereitung ist bis zum 10. März im Gange.

Die Verammlung des zweiten deutschen Lehrertages findet wie bekannt, diesmal in Magdeburg statt. Die Vorbereitung ist bis zum 10. März im Gange.

Die Verammlung des zweiten deutschen Lehrertages findet wie bekannt, diesmal in Magdeburg statt. Die Vorbereitung ist bis zum 10. März im Gange.

Bemerktes.

Wir berichten vor einigen Tagen von einem wallenbarischen Vorfall, in welchem ein halbes Pfund Silbergeld, namentlich von Haltern, in Berlin, am 10. März, in einem öffentlichen Saale, in dem eine große Anzahl von Personen wegen der Bekämpfung der Wittrenten-Beurteilung sich versammelt hatten.



nach Deutschland zurückzuführen und nach beizugehen stürmischen Stadt (Paris) überzuführen, die ihm einst für seine politische Haltung das Ehrenbürgerrecht verliehen hat. ...

Seilermeister Wirt, der in dem Hause zur Mische wohnte und verlangte ungenügend den fälligen Zins. ...

mit Dr. Lepsius und anderen von König Friedrich Wilhelm IV. nach Aegypten gesandten deutschen Gelehrten betrieb.

Evangelischer Jünglings-Verein.

Sonntag, den 10. März, Abends 8 Uhr, Vortrag des Herrn Superintendenten Fabarius: „Der sociale Einfluss des Christenthums.“

Nachrichten des Standesamts Halle vom 8. März.

Aufgaben: Der Landwirth Sr. Graf von Böck Wrisberg und M. von Hagen ...

Handels-, Verkehrs- und Börse-Nachrichten.

Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft zu Dessau. Nach dem dreimonatlichen Geschäftsbericht ...

Stettin, 7. März. Weizen Frühj. 205,00, Mai-Juni 207,00. Roggen Frühj. 141,00, Mai-Juni 141,50. ...

Concurrenz. Kaufmann H. Flotow von Verent W.-B., 3. C. E. März, Verh. Kaufm. Amt, Term. 19. März. ...

Todesfälle.

Mr. Joseph Bonomi, der berühmte Aegyptologe, ist am 13. d. M. in Wien im Alter von 82 Lebensjahren gestorben. ...

(Eudlich entdeckt.) Im Jahre 1834 ermordeten 4 Männer in Dresden am Jüdensteine eine Frau. Die Thäter wurden gefasst und drei durch das Schwert gerichtet. ...

(Durch die Angst getödtet.) In Weis (Ungarn) war im Laufe des Sechzehnten Jahrhunderts wegen ...

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Montag den 11. d. M. Nachmittag 3 Uhr Monatsversammlung. Um zahlreiches Erscheinen bittet Der Vorstand.

Sonntag und Montag stehen große und kleine Landtschweine zum Verkauf in Gasthof z. Schwan.

Ein Wohnhaus mit herrschaftlichen Wohnungen, zu jedem Geschäft passend, mit Garten und sonstigen Zubehör, in sehr günstiger Lage eines Ländchens. ...

Ein Wägerei mit Victoria-Geschäft, 2 Eide. v. Halle, für 2000 Thlr., ist mit 600 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. ...

Ein Herrschhaus mit Gärten u. einem Park, soll für 5000 Thlr. verkauft werden. ...

Ein Hausnecht und zugleich Geschäftshaus findet sofort Anstellung. ...

Lehrlings-Gesuch. Einen Lehrling sucht zu Dieren Carl Jänike, Stellmachereifer, Halle a/S., Martinsgasse 3.

Lehrhlinge finden in meiner Oefen- u. Thonwaarenfabrik Aufnahme. G. Böhme.

Lehrhling gesucht. Für unter Producten u. Maschinen-Geschäft suchen einen jungen Mann. Haenschel & Liebermann.

Lehrhling mit nöthigen Schulkenntnissen unter günstigen Bedingungen für das Comp.-F. meiner Gießereier u. Maschinenfabrik gesucht. E. Leuter, Halle a. S. (Weichschnein).

Former-Lehrhlinge werden eingeführt. E. Leuter, Eisengebiere u. Maschinenfabrik, Halle a. S. (Weichschnein).

Ein Lehrling sucht G. Gross, Tischlermeister, Schmeerstr. 17. Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat ...

C. Marschall, Uhrmacher, große Steinstraße 22. Ein gut erzogener fröhlicher Knabe ...

M. M. Mollnau, Schlosserei, Bräudenwaagen u. Windenfabrik. Für mein Zieh-, Sähsen- u. Lapezier-Geschäft suche zu Hiera einer Lehrling. H. Krusemann, Halle a. S., Schmeerstr. 30.

Wasserlehrer sucht Oefen unter günstigen Bedingungen. H. Ehrhart, Seinhofstr. 5. Einen Lehrling sucht Th. Wilke, Drechslermeister, Mittelstraße 1.

Einen Lehrling suche für meine Buchbinder- u. Mittelstraße. E. O. Bürger, Buchbindermeister, Mittelstraße.

Einen Lehrling sucht A. Buschmann, Vater, Buchdrucker 22. Ich suche für meine Brod-, Weiß- und Kuchen-Bäckerei einen Lehrling. A. Scope, Bäckereimeister, Halle a. S., Sandwöhrstraße 16.

Zum 1. April wird ein j. Mädchen von auserhalb, zur Erlernung der ff. Küche, unter günstigen Bedingungen gesucht. Zu erfragen in der Annoncen-Exp. v. J. Barck & Comp., Leinsgasse 105.

Für zwei Töchter wird ein arbeitsames Mädchen 1. April gel. durch Frau Scholle, gr. Märkerstr. 17. Ein junges, anständiges Mädchen in allen weibl. Arbeiten erfahren, sucht Stellung im Geschäft, od. a. Stübe d. Hausfrau. Es wird weniger auf hohen Gehalt, als auf frunt. Gehalt, geachtet. G. W. Erb, m. frunt. E. W. 242 d. Erb. d. Zeitg.

Eine pers. Köchin wird für feines Privathaus bei hohen Gehalt gesucht durch Frau Deparade. Anst. Mädchen mit guten Mitteln, wissend, auch in Küchenschau u. Kinderwärde. Frau Deparade, gr. Schlamm 10.

Ein Mädchen vom Lande zum 1. April zu mieten gesucht. Leinsstr. 10 im Laden. Halle. Ein junges Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle als Verkäuferin oder Stubenmädchen. Zu erfragen in der Exped. dieser Stg.

Arbeiterinnen

finden bei gutem Verdienst Beschäftigung auf der Neuen Actienzuckerfabrik.

Bringt mein Sarg-Kager bei vornehmen Familien in eleganter Ausstattung. G. Gross, Tischlermeister, Schmeerstr. 17.

Wettfellen, Säcken- und Kleiderstoffe verkauft billig G. Gross, Tischlermeister, Schmeerstr. 17.

Ein franz. Billard zu verkaufen. Wetzlauer, Neumarkt 71. Wegen Umzug verkaufe Sophas und Matratzen zu billigen Preisen. Anst. Heidrich, 2.

Bohrzeuge mit oder ohne Abdrän oder vern. B. Bed. Vertheilung. Alle Sorten neues Gefäß verfertigt alle Handw. liefert auf u. billig G. Abendroth, Büttelmeister, Sirtengasse 9. Jeden Tag Späne zu verkaufen. 1 Drehban, 1 Schraubstock, 70 bis 90 Pfd., 1 Schleifstein, m. Gefell u. Anbohr. 50 b. 60 Pfd., 1. lauf. gel. gr. Steinstraße 42, Schule.

Ein Komode mit Aufzug soll wegen Umzug verkauft werb. durch Frau Beyer, Weingasse 2. Ein fast noch neuer, feinstereifer Schrankstuhl in preiswerter zu verkaufen. 207 Jagen Haasensteine & Vogler, gr. Märkerstraße 7. Neue zweifelhafte Brodfräse mit Glasaufsatz, Preis 8 Thlr. Kleiderfräse 7 Thlr., empfiehlt F. Gehrig, Steinweg 42.

200 Schoch 7 Fuß lange Weißbrot (Soolweiden) in 8-10 Schoch einjähr. Soolweiden (Korbmanderholz) liegen zum Verkauf bei Sonnemann, Ammendorfer b. Halle a/S.

Langes Hengstweib verkauft. Wilschütz in Alendorf. 4 Ctr. Kopflecken (feinweb) u. eine fetze Kupf. versch. Schieplig Dr. 7.

Ein paars schlechtere, lammtromme, stotte Wagenverle, 5 und 6 Fahr alt, zu jedem Gebrauch geeignet, stehen preiswerth zum Verkauf. Halle a. S., gr. Ulrichstraße 24.

Ein junges Kuh mit 6 Kalbe steht zu verkaufen in Wankleben bei Teufenthal Nr. 21. Starke Junghund versch. Neudorf 4. Kanarienvogelchen verkauft. Bennemann, gr. Ulrichstr. 52.

Vorträge

über die noch unerfüllten Verheißungen Gottes, besonders die Wiederkehr Christi, die „große Trübsal“ und Errettung. 11. Montag 11. März 8 Uhr Abends im Saale des neuen Theaters. Freier Eintritt. Briefe Alles, und das Gute behaltet. Rud. Müller, Co. aus Leipzig.

50 Pf. Mützen. 50 Pf. in allen Stoffen und Farben für Herren und Knaben empfiehlt F. Gehrig, Steinweg 42. Kommoden u. Bettstellen, gute Arbeit, verkauft billig. H. Schlamm 1.

Züger ohne Vorlesen entferntere binnen 2 Stunden liefern. Bandwurm mit Sopi durch ein zu nehmendes Mittel. (Ausnahme) wollen sich brieflich melden mit Angabe des Alters u. erhalten das Mittel mit genauer Beschreibung zugehend. C. Worthmann, kleine Marktstraße 14.

Altit. Von unserer thierischen Tochter wurden wir durch Fortgehen unbekannter Ursachen, Klagen über allgemeine Schwäche, Juden am After, zu Zeiten Schümpfung, auf die Symptome des Bandwurms aufmerksam. Durch die glückliche Kur des Herrn Worthmann wurde unsere Tochter bald von dem Uebel befreit. Allen ähnlich Leidenden sei hiermit ein sicheeres Mittel empfohlen. Louis Dänziger, Bahnbeamter, nebst Frau, Landwehrstraße 15, Hof links 1 Tr.

H. Wolfenstein hier hat sich erlaubt unerschütterliche einen Betrag an meinem Hause betragen zu lassen, doch ein Receipt auf den 1. März d. S. zahlbar ist. Da ein solches Receipt nicht existirt, noch je existirt hat, so habe ich für die Handlungsweise die nöthigen Schritte zur Beitreibung des p. Wolfenstein gethan. Johanne Hagelberg in Firma A. F. Hagelberg.

Todes-Anzeige. Gestern Nachmittag 3 Uhr verschied nach langen thierischen Leiden unser guter Vater, der Älteste Herr Carl Gottschalk (langjähriges Mitglied der hiesigen Stadtpfellei) im Alter von 85 Jahren. Was hiermit seinen vielen Freunden und Bekannten tiefbetrübt anzeigen. Halle a. S., den 8. März 1878. Die trauernden Hinterbliebenen.

die ers hat pro Ch Re hat ger mu da tun zu R. O. T der Abz. Sch. tines der Sieg mit ein eigen eines bu ein geich ein empfi. Gest. füllu. u. einich. von empfi. Gest. füllu. u. einich. T. A. A.

Die **Neuheiten** in- und ausländischer Anzugstoffe sind für die Frühjahrs- und Sommer-Saison eingetroffen. Wir empfehlen uns daher zur **Anfertigung** feiner Herrengarderoben. Zugleich knüpfen wir hieran, dass wir eine grosse Auswahl **fertiger, gutsitzennder Frühjahrs- u. Sommer-Garderoben** zu sehr billigen Preisen abgeben.

Klos & Co., Nr. 5. Leipziger Strasse Nr. 5.

Dienstag den 12. März Abends 7 Uhr
im Saale der Volksschule
Grosse Musikaufführung
der Singakademie:
Samson, Oratorium v. G. F. Händel.
Soll: Sopran: Fr. Voretzsch, Tenor: Herr Walter Pielke, Opernsänger aus Leipzig, Bass: Herr Paul Fröhlich aus Zeitz.
Eintrittskarten zu 2 Mk. und Texte zu 20 Pfg. sind bei Herrn Karmrodt zu haben.

Hassler'scher Verein.
Mittwoch den 13. März 1878 Nachmittags 5 Uhr
Kirchen-Concert
in der erleuchteten Marktkirche.
Einlass halb 5 Uhr. Ende 7 Uhr.
Programm: 1. „Zion“ f. Chor, Bariton-Solo u. Orchester v. Niels W. Gade. 2. Orgelconcert mit Orchester-Begleitung v. G. Fr. Händel. 3. Lobgesang. Eine Symphonie-Cantate nach Worten der heiligen Schrift comp. v. Felix Mendelssohn-Bartholdy. Solo: Fr. Anna Brier, Fr. Margaretha Schulze aus Leipzig und Mitglieder des Hassler'schen Vereins. Orgel: Herr Franz Pretz, Orgelvirtuos aus Leipzig.
Nummerirte Billets à 2 Mark, nichtnummerirte zum Schiff der Kirche à 1 Mark 50 Pfg., zu den Emporen à 75 Pfg. und Schülerbillets à 50 Pfg. sind bei den Herren Schrödel & Simon und Fr. Arnold, am Markt, zu haben. Beide Texte für 20 Pfg. ebendasselbst. An den Kirchthüren findet kein Billetverkauf statt.
C. A. Hassler.

Hôtel zur Tulpe.
Montag den 11. März 1878
Concert
der berühmten Zweier National-Concertfänger-Gesellschaft
Hans Lechner aus dem Zunftthale.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfg.
Familienbillets, 3 Stüdt 1 Mk., sind vorher in der Cigarrenhandlung der Herren Steinbrecher & Zäuber und beim Kaufmann Herrn Spierling, Leisnigerstrasse, zu haben.

Kaiser-Wilhelms-Halle.
Heute Sonntag
nach dem Concert **BALL,**
wogu ergebenst einladet **A. Lichtenheldt.**

Müller's Bellevue.
Sonntag den 10. d. Mts.

Ballmusik mit freier Nacht.
Anfang 7 Uhr. Hermann Schade.

Schoele's Restaurant zur Eremitage.
Heute Sonntag von 6 Uhr an
Unterhaltungsmusik.
Lichtenhainer und Lagerbier ff.

Giebichenstein
Bauer's Felsenkeller.
Sonntag den 10. März

Grosses Bockbier-Fest.
Frischen Speck- u. Pfannkuchen.

Musikalische Unterhaltung,
wogu ergebenst einladet **A. Müller.**

Wilhelmshöhe zu Giebichenstein.
Heute Sonntag

Erstes großes Bockbierfest
verbunden mit Unterhaltungsmusik.
Früh frischen Speckkuchen.

Bier ff. aus der Brauerei des Herrn Goldschmidt.
C. Müller.

Mahler's Restauration
1. gr. Schlamm 1.
Heute Sonntag Speckkuchen.

Noch bis Dienstag incl.
Mikroskopisches Aquarium
im „Café David“
Täglich 2-9 Uhr. Sonntag 11-1 und 3½-9 Uhr.
Eintrittsgeld 50 Pfg., für Kinder 30 Pfg.
Mikroskope und Präparate zum Verkauf

Restaurant Ursin.
Sonntag früh
Bockbier u. Speckkuchen.

Restaurant z. Rosenthal.
Heute Sonnabend
Erstes Bockbier.
Sonntag: **Großes Bockbierfest,**
von früh an Speckkuchen.
Abends von 7 Uhr Frei-Concert.

Zum letzten Dreier.
Heute Sonntag den 10. d. Mts.
Bockbier und Speckkuchen.
Es ladet hierzu freudlichst ein
Ernst Donner.

Böhmische Bierhalle
gr. Ulrichsstraße 24.
Heute Sonntag früh
Grosses Bockbierfest.
Bier aus der Brauerei des Herrn Willh. Rauchfuss.
ff. frisch. Speckkuchen.
Willh. Steinborn.

Victoria-Bräu.
Sonnabend und Sonntag früh
Anstich des ersten Winterfasses.
Karl Wege,
Restaurant „zum Markgrafen“.

Bock-Bier
heute früher Anstich! aus der Brauerei v. W. Rauchfuss im **Hôtel garni, Leitzigerstrasse 41.**

Café Rüprich.
10. Spiegelgasse 10.
Morgens Sonntag d. 10. d. Mts.
Bockbier und Speckkuchen.

Gosenschenke Giebichenstein.
Heute Sonntag früh 9 Uhr an ff. Speckkuchen von bekannter Güte Gofe hochfein **G. Lissel.**

Restaurant z. Union,
am Schulberg.
Neu und elegant eingerichtet.
ff. Weine und Biere.
Neue elegante Bedienung.

Jäckel's Brauerei.
Heute Sonntag 2. großes Bockbierfest und Speckkuchen.

Restaurant „Zum alten Frib“
Nathausgasse 10.
Heute Sonntag Speckkuchen u. Bockbier.
Fr. Dorgerloh.

G. Wilke's Restaurant.
Heute Sonnabend
Anstich von Bockbier.
Sonntag früh Speckkuchen.
Montag den 11. März
Zither-Concert
auf 2 Schlagzithern
ausgeführt von Violintanten.
Anfang 7½ Uhr. Entree frei.

Kühler Brunnen.
Sonntag den 10. d. M. von 4 Uhr ab
Tanzkränzchen.

Riese's Gesellschafts-Haus
Giebichenstein.
Heute Sonntag
Erstes Bockbier.
Früh Speckkuchen.

Restaurant z. Pledermaus,
Schulberg Nr. 6.
Heute Sonntag:
Bockbier
und frischen Speckkuchen.
Abends Fricassée von Huhn.

„Halloria“
Brüderstr. 4.
Heute Sonntag früh
Speckkuchen und Bockbier.

Gartenbau-Verein.
Monatssitzung Dienstag d. 12. März
Abends 8 Uhr im Saale des „Kronbrünzern“ — Ballotage. **Schröter.**

Stadt-Theater.
Sonntag den 10. März 1878.
Mit aufgehobenem Abonnement.
Ganz neu! Zum 1. Male: **Ganz neu! Dergroße Wohlthäter.**
Große Feste mit Gesang und Tanz in 3 Acten und einem Vorspiel von S. Wilfen.
Schauspieltheater.

Montag den 11. März 1878.
Vorstellung im Abonnement.
Zum 2. Male:
Dergroße Wohlthäter.

Stadt-Theater.
Vorläufige Anzeige.
Dienstag den 12. März
Zum Benefiz
für Fräulein
Margaretha Frey.
Einmaliges Auftreten des Herrn
Kesselberg aus Halle.

Die Zauberflöte.
Sarratro: Herr Zeffelberg.

Freyberg's Garten.
Sonntag den 10. März
Nachmittag-Concert
von der gesammten Capelle des Stadt-
musikdir. Herrn **W. Halle.**
Anfang 3½ Uhr. Entree 30 Pfg.

Kaiser-Wilhelms-Halle
Sonntag den 10. März
Abend-Concert.
Anfang 8 Uhr. Entree 30 R.-Pfg.
W. Halle, Stadtmusikdir.

Neues Theater.
Sonntag den 10. März
Abend-Concert.
Anfang 8 Uhr. Entree 30 R.-Pfg.
W. Halle, Stadtmusikdir.

Hôtel zur Tulpe.
Heute Sonntag den 10. d. Mts.
Grosses Concert
unter Leitung des Concertmeisters
L. Ziegner.
Anfang Abends 8 Uhr. — Entree 30 J.

Moritzburg.
Heute Sonntag
Ball mit freier Nacht.
Bockbier und Speckkuchen.

Stadtgarten.
Sonntag früh
Speckkuchen und Bockbier.

Wiener Bierhalle.
Heute Sonnabend
Schweinsknöchel.
Sonntag früh
Speckkuchen.
ff. Riebeck'sches Bier.

Schlachtfest
Montag den 4. März
Oberlausitz 4 „zur Bergschänke“
I. Jury.

LITTERARIA
169. Sitzung Montag den 11. März.
Abends 8 Uhr im Saale des „Goldenen Ringes“.

1) Vortrag des Herrn stud. math. Klee-
mann: „Zum heiligen Kalender“.
2) Kleine Mittheilungen.

Hassler'scher Verein.
Montag den 11. März Nachmittags
7½ Uhr Probe für Orchester, ½5 Uhr
für Chor und Orchester im Saale der
Volksschule. Zutritt nur für Mit-
glieder.
C. A. Hassler.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.